

Ausschnittdienst

Ressort Soziales & Kultur

- SG Kultur-

Datum:

19.07.2018

Hohenloher Tagblatt

Stadtblatt

Sonstige



„verWeil halt!“

Heute geht es los. Das 23. Crailsheimer Kulturwochenende wird um 20.00 Uhr im Spitalpark eröffnet. Die „Klazz Brothers & Cuba Percussion“ machen den Anfang. Unter dem Titel „Classic meets Cuba“ wirbelt das Ensemble die Klassik- und Salsawelt gründlich durcheinander. Große Musik aus der reichen europäischen Musiktradition geht mit der Leidenschaft und Lebensfreude der Zuckerinsel Kuba eine unvergleichlich schöne Verbindung ein. Da muss man einfach dabei sein. Mehr zum Programm in dieser Stadtblattausgabe.

mbu/Foto: Mirko Jörg Kellner

Ausschnittdienst

Ressort Soziales & Kultur

- SG Kultur-

Datum:

19.07.2018

Hohenloher Tagblatt

Stadtblatt

Sonstige

FILMHOCH³

Kurzfilme auch tagsüber



FilmHoch³ 

Die Filmnacht (Freitag, 23.00 Uhr, Spitalpark) ist seit 18 Jahre fester Bestandteil des Kulturevents. Zum dritten Mal geht diese nun in das FilmHoch³-Projekt ein. Gezeigt werden Filme, die durchweg das Thema Farbe auf verblüffende Weise in Szene setzen.

Die Filmnachtfilme werden am Samstag und Sonntag um 16.00 Uhr im Forum in den Arkaden noch einmal gezeigt. Am Sonntag laufen zusätzlich das Making of zum türkischen Film „Vincent van Gogh in Ebru“ und die farbenfrohe Aufzeichnung eines Puppenspiels der Fröbelschule Eilrichshausen. pm

Ausschnittdienst

Ressort Soziales & Kultur

- SG Kultur-

Datum:

19.07.2018
[REDACTED]

Hohenloher Tagblatt

Stadtblatt

Sonstige

Comedy mit Herrn Kasimir

Es ist einfach wunderbar, wenn die Künstler die Besucher zum Lachen bringen. Herr Kasimir kann das auch, denn schon mit seinen Auftritten als Clown im renommierten „Cirque du Soleil“ hat er die Großen und Kleinen begeistert. Herr Kasimir alias Aaron Sebastian Dewitz hat viel zu erzählen und das mit wenigen Worten. Er balanciert, manipuliert, parodiert, experimentiert und animiert, dass sich die Balken biegen! In seinen turbulenten Showeinlagen überlistet Herr Kasimir mit spielerischer Leichtigkeit die Schwerkraft und jongliert mit bis zu sieben Bällen, Keulen,

Diabolos, Hüten und allem was nicht niet- und nagelfest ist. Überraschend verwandelt er sich in einen schwertschluckenden Fakir, tänzelt als Fliege über die Bühne oder gibt alleine als Duett ein Flötenkonzert. Durch sein außergewöhnliches Improvisationstalent und hohes technisches Können im Bereich Artistik und Clownerie spielt er auf nationalen und internationalen Bühnen. In Crailsheim ist er am Marktplatz zu sehen.

<http://www.herr-kasimir.de/>

Auftritt: Sonntag, 22. Juli 2018 um 14.30, 16.30 und 19.00 Uhr auf dem Marktplatz



Ein sagenhafter (Straßen-)künstler, der durch seine Mimik unschlagbar ist. Foto: Aaron Dewitz

Ausschnittdienst

Ressort Soziales & Kultur

- SG Kultur-

Datum:

19.07.2018

Hohenloher Tagblatt

Stadtblatt

Sonstige

Freitag

Crailsheim

Balkanblues, Punkabilly und Italo-swing bieten The Bombastics beim Kulturwochenende auf dem Marktplatz um 19.30 Uhr und 22.30 Uhr. Jazzig wird's um 21 Uhr auf dem Schweinemarktplatz mit Bassistin Kinga Glyk aus Polen.

Samstag

Crailsheim

La Dinamo spielen beim Kulturwochenende Funk, Acid Jazz und Dance auf Fahrrädern (15.30 Uhr und 18 Uhr auf dem Schweinemarktplatz). Shishko Disco ist um 19.30 Uhr und 21 Uhr auf dem Marktplatz zu hören. Im Spitalpark machen um 21 Uhr Banda Internationale Station. Laut wird's ab 23 Uhr mit B6BBO im Jugendzentrum.

Sonntag

Crailsheim

Grande Finale beim Kulturwochenende: Naturally 7 aus New York treten zum Abschluss auf dem Schweinemarktplatz auf. Die Sänger gelten als eine der besten A-cappella-Gruppen der Welt.

Ausschnittdienst

Ressort Soziales & Kultur

- SG Kultur-

Datum:

19.07.2018

Hohenloher Tagblatt

Stadtblatt

Sonstige

Ausstellung im Forum in den Arkaden

Im Rahmen des Kulturwochenendes wird die Ausstellung „Elixir Farbe“ gezeigt. Sie ist aber bereits seit 12. Juli für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Künstlerin Christiane Wegner-Klafszky aus Weinstadt widmet sich ganz dem Thema Farbe. Farbe ist sinnlich, Farbe ist klar. Farbe sendet neben der Formensprache zahlreiche weitere direkte Botschaften an den Betrachter, darin ist Farbe unübertroffen als Medium und Werkstoff. Farbe weckt unsere Fantasie. In dieser Ausstellung von Christiane Wegner-Klafszky werden Arbeiten aus unterschiedlichen Zeitabschnitten gezeigt. So gibt es beispielsweise die beiden Großmütter aus der Serie „Heimat“ von 2007 zu sehen, zu denen die Künstlerin auch über deren Tod hinaus eine enge Verbindung hat. Beide Großmütter sind in Ihrem Konfirmationskleid, aber in abstrakter Farbwahl dargestellt. Aus den Zyklen „Die wunderbare Welt der schönen Dinge“ und „Interieur“ werden Arbeiten mit Acryl auf Leinwand gezeigt, in denen die Formensprache der Gegenstände im Fokus steht. Die Gegenstände verlieren ihren praktischen Sinn und ihre realen Größen, werden zum Kompositionsobjekt und in Farbschichten zu einem neuen Netzwerk. Dinge, die nichts miteinander zu tun haben, kommen in Kontakt, so kann ein neuer Blick auf sie entstehen.

Christiane Wegner-Klafszky hat Malerei an der Freien Kunstschule Stuttgart studiert und dort zudem einen Abschluss in Grafik Design absolviert. In Weinstadt hat sie 2001 die Kunstschule Kunst und Keramik gegründet.

Aus der aktuellen Zusammenarbeit mit der Rhythmikerin Birgit Does werden einige Arbeiten in der Ausstellung zu sehen sein. Kleine Leporellos zeigen monochrom filmische Abläufe, auf Leinwänden sind Rhythmik, Körper und Klänge visualisiert. Die Zusammenarbeit begann 2006 mit dem Rhythmikstück „Das Lied der bunten Vögel“. Die Freude an Cross-Over-Arbeiten von Bildender Kunst und Musik und die persönlichen Werte und Arbeitsweisen verbinden die beiden Frauen. Deshalb wird auch parallel zur Ausstellung ein Workshop gemeinsam mit Birgit Does unter dem Titel „Farbe und Rhythmus“ während des Kulturwochenendes angeboten (Samstag, 21.7. ab 14.00 Uhr). In diesem Workshop geht es vor allem darin, Musik in Farbe umzusetzen oder auch Farbe in Musik. Der Workshop wird von Birgit Does und Christiane Wegner-Klafszky angeleitet.

Weitere Infos unter www.kunstundkeramik.com.

Info: Die Ausstellung ist noch bis Ende August im Forum in den Arkaden zu sehen.

Ausschnittdienst

Ressort Soziales & Kultur

- SG Kultur-

Datum:

19.07.2018

Hohenloher Tagblatt

Stadtblatt

Sonstige

CIA LA TAL

Eine unglaubliche Show

Mit immer wieder neuen Interpretationen aus der Welt der Clowns kreiert die spanische „Compagnia La Tal“ ihre Programme. 150 (!) Jahre nach der Premiere kehrt „The Incredible Box“ auf die Bühne zurück! Die Produktion war in der Vergangenheit weltweit sehr erfolgreich, aber mit der Zeit verloren die Sänger ihre kräftigen Stimmen, die Zauberer ihre magischen Kräfte, die Schauspieler ihre Erinnerungen und: artistisches Talent ist nicht vererbbar. Heute versuchen der Direktor (der Urenkel des Gründers) und zwei andere außergewöhnliche Assistenten den früheren Glanz der Show wieder zu beleben. Sie haben noch einige Kostüme und sogar das Bühnenbild. Wir sind sehr gespannt, was die Spanier aus der „alten Incredible Box“ gemacht haben. ah **Auftritte:**

Sonntag, 22. Juli 2018 um 16.00 und 18.00 Uhr, Schlossplatz



Die spanischen Künstler haben sich wieder etwas ganz Besonderes mit ihrer „Unglaublichen Box“ einfallen lassen.
Foto: Cia la tal international theater company

Ausschnittdienst

Ressort Soziales & Kultur

- SG Kultur-

Datum:

19.07.2018

Hohenloher Tagblatt

Stadtblatt

Sonstige

SCHÖN FÜR KINDER

Lustiges Theaterstück über das Backen

Der Sonntagmittag gehört den Kindern. In diesem Jahr gastiert das Berliner Kinder- und Familientheater „Coq au Vin“ in Crailsheim. Das Theater steht für außergewöhnliche Kinderproduktionen. Sie verpacken Zirkuskunst in spannende Theaterstücke.

Am Sonntag spielen sie das Stück: „Der furiose Küchenzirkus“. Zwei Köche bitten zu Tisch! Es gibt Apfelkuchen! Fantasie- und humorvoll erschaffen die zwei Clowns ihre kleine Küchenwelt, die viel Charme und Magie versprüht. Um die Grundlage des Teiges zu rühren, verflechten sie geschickt artistische Kunststücke mit tänzerischen Choreographien und führen größtenwahnsinnig ihre außergewöhnliche Küchentauglichkeit vor. Tatkraftig füttern die Kinder dabei den Küchenroboter mit Äpfeln, der diese dann weiterverarbeitet und dem Teig bei-

mennt. Über dem erfolgreichen Kochen schwebt die Ironie des Scheiterns, welche das Stück urkomisch macht. Trotz vieler Schwierigkeiten lassen sich die Clowns-köche nicht entmutigen und zelebrieren zusammen und mit den Kindern auf selbstverständliche Art und Weise Backen und Kochen als höchstes Vergnügen. Es entsteht ein interaktives Theatererlebnis und die Kinder kommen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus! Die Darsteller agieren publikumsnah und fordern die Reaktionen der Zuschauer heraus. Und es ist ein Kindertheater, von dem nicht nur Kinder sondern auch Erwachsene begeistert sein werden! ah

Info:
Das Stück wird am Sonntag, 22. Juli um 14.00 Uhr und um 16.00 Uhr im Spitalpark aufgeführt. Weitere Infos unter www.coquauvin.de.



Eltern und Kinder haben mit diesem Theater ihren Spaß und dürfen aktiv dabei sein. Foto: Thomas Endel

Ausschnittdienst

Ressort Soziales & Kultur

- SG Kultur-

Datum:

19.07.2018

Hohenloher Tagblatt

Stadtblatt

Sonstige

Eisweiher wird zum Eisschreier

Der Eisweiher wird beim diesjährigen Kulturwochenende zum „Eisschreier“. Zugegeben, ein stiller Schreier. Er hat weder Mund noch Zeigefinger. Gut so. Er bildet ab, lädt ein zum „VerWeilen“ und Gedanken teilen, bietet Idyll, Genuss und Überfluss. Genießen Sie die Aussicht?!

Hätte Gewässer einen Mund, so würde es aus dem Schreien wohl nicht mehr herauskommen. Die „Zeit“ veröffentlichte im April einen ausführlichen Artikel zur „Plastik-Lüge“: 2015 kamen in Deutschland 220 Kilogramm Verpackungsmüll auf jeden Einwohner, der Großteil davon bestand aus Plastik. Vieles davon wird verbrannt, nur ca. 20 Prozent können wiederverwertet werden. Ein Großteil des Mülls landet in Afrika oder Asien, wo er dann häufig einfach nur liegen bleibt. Die Plastikteile zersetzen sich in der Sonne, fliegen als Mikropartikel in die Luft, lagern sich in Erde, Seen, Flüssen und Meeren ab. In Meerestieren sind Kleinstpartikel heute allgegenwärtig. Und als wäre das noch nicht genug, wird das Wasser als großer Mülleimer für all das benutzt, was der Mensch mal eben schnell entsorgen will. Hätte Gewässer einen Mund, so würde es aus dem Schreien wohl nicht mehr herauskommen. Immer mehr davon bedeutet irgendwann „Meer davon“.

Bernhard Salzer

Ausschnittdienst

Ressort Soziales & Kultur

- SG Kultur-

Datum:

19.07.2018

Hohenloher Tagblatt

Stadtblatt

Sonstige

Ausstellung im Forum in den Arkaden

Im Rahmen des Kulturwochenendes wird die Ausstellung „Elixir Farbe“ gezeigt. Sie ist aber bereits seit 12. Juli für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Künstlerin Christiane Wegner-Klafszky aus Weinstadt widmet sich ganz dem Thema Farbe. Farbe ist sinnlich, Farbe ist klar. Farbe sendet neben der Formensprache zahlreiche weitere direkte Botschaften an den Betrachter, darin ist Farbe unübertroffen als Medium und Werkstoff. Farbe weckt unsere Fantasie. In dieser Ausstellung von Christiane Wegner-Klafszky werden Arbeiten aus unterschiedlichen Zeitabschnitten gezeigt. So gibt es beispielsweise die beiden Großmütter aus der Serie „Heimat“ von 2007 zu sehen, zu denen die Künstlerin auch über deren Tod hinaus eine enge Verbindung hat. Beide Großmütter sind in Ihrem Konfirmationskleid, aber in abstrakter Farbwahl dargestellt. Aus den Zyklen „Die wunderbare Welt der schönen Dinge“ und „Interieur“ werden Arbeiten mit Acryl auf Leinwand gezeigt, in denen die Formensprache der Gegenstände im Fokus steht. Die Gegenstände verlieren ihren praktischen Sinn und ihre realen Größen, werden zum Kompositionsobjekt und in Farbschichten zu einem neuen Netzwerk. Dinge, die nichts miteinander zu tun haben, kommen in Kontakt, so kann ein neuer Blick auf sie entstehen.

Christiane Wegner-Klafszky hat Malerei an der Freien Kunstschule Stuttgart studiert und dort zudem einen Abschluss in Grafik Design absolviert. In Weinstadt hat sie 2001 die Kunstschule Kunst und Keramik gegründet.

Aus der aktuellen Zusammenarbeit mit der Rhythmikerin Birgit Does werden einige Arbeiten in der Ausstellung zu sehen sein. Kleine Leporellos zeigen monochrom filmische Abläufe, auf Leinwänden sind Rhythmik, Körper und Klänge visualisiert. Die Zusammenarbeit begann 2006 mit dem Rhythmikstück „Das Lied der bunten Vögel“. Die Freude an Cross-Over-Arbeiten von Bildender Kunst und Musik und die persönlichen Werte und Arbeitsweisen verbinden die beiden Frauen. Deshalb wird auch parallel zur Ausstellung ein Workshop gemeinsam mit Birgit Does unter dem Titel „Farbe und Rhythmus“ während des Kulturwochenendes angeboten (Samstag, 21.7. ab 14.00 Uhr). In diesem Workshop geht es vor allem darin, Musik in Farbe umzusetzen oder auch Farbe in Musik. Der Workshop wird von Birgit Does und Christiane Wegner-Klafszky angeleitet.

Weitere Infos unter www.kunstundkeramik.com.

Info: Die Ausstellung ist noch bis Ende August im Forum in den Arkaden zu sehen.

Ausschnittdienst

Ressort Soziales & Kultur

- SG Kultur-

Datum:

19.07.2018

Hohenloher Tagblatt

Stadtblatt

Sonstige

KEINESWEGS SELBSTVERSTÄNDLICH ...



... ist das Engagement von Firmen und Personen, die das 23. Crailsheimer Kulturwochenende finanziell unterstützen.

An dieser Stelle möchten sich die Stadt Crailsheim und der Arbeitskreis Kulturwochenende bei den bisherigen Spendern ganz herzlich bedanken.

Hauptspender:

R. Weiss Automation GmbH & Co. KG; Groninger & Co. GmbH; Schüttler-Technik GmbH; LHM Hußenöder Maurer Kalis und Partner mbB; Möbel-Bohn GmbH; Stiftung VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG; Robert Bosch GmbH; Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim; Lions Hilfswerk Crailsheim e. V.; Friedrich Feuchter Bauunternehmung; HBC-radiomatic GmbH; Roll Holding GmbH & Co. KG; Werbeagentur Salzer; Hotel Post-Faber Fam. Weeber; Hägele Catering; Schnelldruckladen Michael Klunker; VOITH Turbo GmbH & Co. KG; Südwestpresse – Hohenloher Tagblatt; Brot- und Feinbäckerei Baier; Bayers Café Frank; Gerhard Schubert GmbH.

Spender:

Ziegler Elektrotechnik GmbH; Dr. Bernd und Dr. Rosa Rosenheim; Seydan Eslikizi; Baugenossenschaft Crailsheim eG; Timo Röcker; Rechtsanwälte Gebhardt und Kollegen; Dr. Udo Windsheimer; Peter Ott GmbH; Bernd Kochendörfer;

Rats-Apotheke Dirk Schuster; Rechtsanwalt Jürgen Hägele; Dr. Bernhard und Hildegard Saur; Kuno Augenoptik und Hörakustik; Steuerberaterin Evelin Buck; Dr. Andreas und Johanna Faure; Grund Fahrrad GmbH; Haustechnik Präg GmbH; Aichele Werkzeuge GmbH; Ritter-Apotheke Kerstin Bohne; Deeg GmbH; Barbara Wüstner; Manfred und Inge Rümmele; Versicherungsbüro Wolfgang Haag; Metzgerei Kranz GmbH; Georg Wieser Containerdienst; Marquardt Reisedienst GmbH; Elisabeth Barbara Feilenreiter; G. Spirituosen Lehner GmbH; Dr. med. Martin und Ursula Burk; Jörk Meider; Hero Textil AG; Karl Mietz Grabmale- und Natursteinarbeiten; Steuerberater Ulrich Hekel; Bestattungsinstitut Lindenmeyer Undine Ewert e. K.; Karin Geier; Tierärzte Team Tiefenbach GmbH; Hans Bundschuh Holzprodukte und Zubehör; Fliesen Brand GmbH & Co. KG; Auto-Meiser GmbH; Steuerbüro Rainer Gatzmaga; Eico-Quelle GmbH & Co. KG; Volksbank Hohenlohe eG; Autohaus Linke GmbH; Axel Huß Immobilien; PR DUO Küchenstudio GmbH; Helmut Kampmann Photovoltaik GmbH; Barbara Imig-Marschalek; Alfred Kärcher GmbH & Co. KG; Malergeschäft Carsten Höflinger; Dr. Ulrich Everling; Rotary Hilfe e.V. Crailsheim; VION Crailsheim GmbH; Leonhard Weiss GmbH & Co. KG; Metzgerei Walter Betz; ALWICO Hesterberg GmbH; AWV-Fraktion; Dr. Michael und Sabine Roggenbrod; Gino Gino Ledermoden GmbH; Wolfgang Ansel; Marianne Mecus; Biermanufaktur Engel; Blumenstudio Sabine Kröper; Bullinger Eck GmbH; Pizzeria Da John; City Hotel am McKee-Platz GmbH; Dr. med. Gottfried und

Renate Keppler; Renate David; Stuckateurbetrieb Matthias Scheurer; Karl Freitag; Zahnarztpraxis Dr. Andre Schuler; Herrenmoden Friedrich Monika Stutz; Steinbruch und Schotterwerk Johann Heumann; HA-KRO GmbH; Polsterei und Autosattlerei Dieter Groß; Architekt Dipl.-Ing. Uwe Keller; Zahntechnik Barbara Wüstner; Stegmaier Group; Kaffee Konditorei Kett; AS City Center GmbH; Moda Milano - Melih und Tülay Sarikol; Barbara Volz-Abou El-Kombo; Brigitte Mann; Farben Busch; Eberl Baustoffmarkt; Park Vital – Die Saunalandschaft; Deeg Garten- und Landschaftsbau; De Rocco oHG; Zweirad Stegmaier – Sabine Kröper; Distelhäuser Brauerei; Dr. Susanne Gienger-Hahn; Hergard Bögelein und alle Pinträger.

Organisatorische und technische Unterstützung:

Baubetriebshof Crailsheim; Stadtjugendring Crailsheim; ROLL Kran + Arbeitsbühnen; PictoGraphica Interaktive Medien; Jugendgemeinderat Crailsheim; Lebenshilfe e.V.; Klangschmiede Tonstudio; Stadtwerke Crailsheim; Freiwillige Feuerwehr Crailsheim; Jugendzentrum Crailsheim; Biotop Naturkost; Media Resource Group; Arbeitsbühnen Horlacher; Kulturwerkstatt Manfred Hotter; LebensWerkstatt Crailsheim; DB Schenker Crailsheim; MHM-Photoart – Hans-Martin Falk.

Werden Sie Kulturförderer!

Spendenkonto:

IBAN: DE74 6225 0030 0000 0022 80

Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim (Spendenquittung erhältlich)